

Die Morgenlage

BEISPIELAUSGABE

DONNERSTAG, 20. AUGUST 2026 · DREI SIGNALE, EINE EINORDNUNG, EINE ENTSCHEIDUNGSFRAGE · 3 MIN. LESEZEIT

SIGNAL 01 · KOMMUNALFINANZEN

100 Milliarden beschlossen — 500 Millionen geflossen.

Von den 100 Mrd. €, die das Infrastruktur-Sondervermögen für Länder und Kommunen reserviert, sind nach Angaben des Städte- und Gemeindebunds bislang rund 500 Mio. € tatsächlich abgeflossen — ein halbes Promille der Summe, bei 231 Mrd. € kommunalem Investitionsrückstand.

Warum das Ihr Haus berührt: Der Engpass der kommenden 24 Monate liegt beim Abruf, kaum beim Geld. Häuser mit genehmigungsreifen Projektlisten schöpfen die Mittel ab; wer erst bei Mittelzusage zu planen beginnt, kauft später zu gestiegenen Baupreisen.

Quelle: DStGB via dts, 06.08.2026 (ad-hoc-news.de) · bundesregierung.de zum Sondervermögen

SIGNAL 02 · RECHT & TECHNOLOGIE

Die KI-Verordnung greift — und schenkt Ihnen 16 Monate Vorlauf.

Seit dem 2. August 2026 gelten die Transparenzpflichten der KI-Verordnung samt scharfem Sanktionsregime; die Marktüberwachung nimmt ihre Arbeit auf. Zugleich verschiebt der „Digital Omnibus“ die Hochrisiko-Pflichten (Anhang III — darunter typische Verwaltungsanwendungen wie Leistungsbewertung und Personalauswahl) auf den 2. Dezember 2027.

Warum das Ihr Haus berührt: Die Verschiebung wird vielerorts als Entwarnung gelesen. Sie ist das Gegenteil: 16 Monate Vorlauf für KI-Inventur und die bereits geltende Kompetenzpflicht — Zeit, die gut geführte Häuser jetzt nutzen, solange sie noch Gestaltungsspielraum haben.

Quelle: Verordnung (EU) 2024/1689, Art. 50 · Dreyfield-Analyse zum Digital Omnibus (dreyfield.de)

SIGNAL 03 · WÄRMEWENDE

Wärmepläne: 56 % der Bevölkerung abgedeckt — und eine Lücke von einem Prozentpunkt, die alles entscheidet.

Zum Stichtag 30. Juni 2026 haben 2.836 Gemeinden ihre Wärmeplanung abgeschlossen; 72 von 83 Großstädten hielten die Frist. Bemerkenswert ist die stille Zahl dahinter: Die reale Sanierungsquote lag 2025 unter einem Prozent — viele Wärmepläne rechnen mit zwei.

Warum das Ihr Haus berührt: Der Plan ist das Papier; das Signal ist die Vollzugslücke. Häuser, die jetzt eine Umsetzungs-Governance bauen — wer treibt, wer berichtet, woran wird gemessen —, verwandeln ihre Pläne in Vorlauf. Für alle anderen wird derselbe Plan 2028 zur Rechenschaftsfrage im Rat.

Quelle: BBSR-Auswertung, Stand 30.06.2026 (architekturblatt.de) · ZfK zum Fristende der Großstädte

DIE EINORDNUNG

Drei Meldungen, ein Muster: Der Engpass dieser Dekade ist der Vollzug, nicht der Beschluss. Geld ist beschlossen und wartet auf Abruf, Recht ist in Kraft und wartet auf Inventur, Pläne sind fertig und warten auf Umsetzung. Die knappste Ressource einer Verwaltungsspitze ist damit Vollzugsfähigkeit — und sie ist zugleich der größte Hebel: Wer sie zuerst aufbaut, bedient sich aus Töpfen, Fristen und Plänen, die für alle gleich sind.

DIE ENTSCHEIDUNGSFRAGE

Welche drei Vorhaben Ihres Hauses sind heute so genehmigungsreif, dass sie binnen sechs Monaten Bundesmittel abrufen könnten — und wer in Ihrem Haus kann Ihnen diese Frage bis Freitag beantworten?

Die Morgenlage erscheint werktäglich vor 7:30 Uhr, adressiert an die Spitze persönlich · 990 € netto/Monat, auf zwölf Monate befristet, Verlängerung nur durch Ihre aktive Entscheidung · Jede Ausgabe durchläuft die vierstufige gannaca-Verifikationskette: Signal-Ernte · Tier-1-Quellenprüfung · datierte Verbuchung · Übersetzung in Führung – Bilanz öffentlich unter foresight.gannaca.com · Beispielausgabe, erstellt am 20.08.2026; alle Quellen öffentlich prüfbar · gannaca GmbH & Co. KG, Habsburgerring 3, 50674 Köln · peterka@gannaca.com · code-noah.gannaca.com